



Pressemitteilung vom 06. Dezember 2019

New Sound of Classical feat. Dirk Maassen, Alexis Ffrench, Dardust und TwoPlusFour

Am 30. Januar 2020 im Kesselhaus

Unter dem Namen „New Sound of Classical“ präsentieren Sony Classical und DEAG Classics am 30. Januar 2020 vier herausragende Künstler einer neuen Klassik-Generation im Kesselhaus, Berlin. Dirk Maassen, Alexis Ffrench, Dardust und die Band TwoPlusFour bringen ihren jeweils ganz eigenen Stil mit, der sich spielerisch zwischen Klassik und Pop, Crossover und Electronica bewegt. Beim „New Sound of Classical“ Ende Januar in Berlin sind die vier Acts erstmals im Rahmen eines Konzertabends zu erleben – Fans klassischer Musik dürfen sich auf einen Ausflug in verblüffende musikalische Gefilde freuen, bei dem Genre Grenzen verschoben werden.

Tickets (25 EUR zzgl. Gebühren) für das von Concert Concept präsentierte Berliner Konzert von New Sound of Classical am 30. Januar 2020 um 20:00 Uhr im Kesselhaus sind ab sofort erhältlich unter www.myticket.de und über die Ticket-Hotline 01806 - 777 111 (0,20 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 EUR/Anruf aus dem dt. Mobilfunknetz) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Dirk Maassen

Für den Komponisten aus Ulm ist dieses Konzert ein ganz spezieller Abend. Am Folgetag erscheint mit „Ocean“ sein Debütalbum für Sony Classical. Dafür hat er sich von der Weite des Ozeans inspirieren lassen und Piano-Meditationen über den Ursprung und die Ziele des Lebens geschrieben. Sein Leben abseits der Musik verbringt er als führender Angestellter in einer Software-Firma. Als eine seiner Eigenkompositionen auf Soundcloud viral geht und Platz eins der Klassikcharts erreicht, beginnt sein kompetenhafter Aufstieg innerhalb der Szene.

Dardust

Dario Faini kann als eine der bekanntesten unbekanntesten Figuren des globalen Produzentenbusiness bezeichnet werden. In den italienischen Charts ist er Dauergast. Zuletzt sorgte er dafür, dass Mahmood mit seinem Überhit „Soldi“ beim Eurovision Song Contest den überragenden zweiten Platz holte. Sein neues, am 17. Januar erscheinendes Album „S.A.D. Storm and Drugs“, richtet mit seinen klassischen Elementen zwar auch den Blick auf die Vergangenheit, bleibt jedoch fokussiert auf einem Pfad, der avantgardistischen Electro mit klassischem Piano verbindet. Bombastisch, filigran, in seiner Form absolut einzigartig.



Julia Jonas | julia.jonas@redcarpet-pr.de | 0172 - 32 32 553
Hanna Kroll | hanna.kroll@redcarpet-pr.de | 0176 - 83 20 35 60



Alexis Ffrench

Alexis Ffrench ist der Popstar unter den neoklassischen Pianisten. Aus seiner Musik schält sich hörbar der Einfluss amerikanischer und britischer Popkultur heraus. Die Bandbreite von Alexis Ffrench spiegelt sich auch in den Mitwirkenden seines 2018er Albums „Evolution“ wider: Neben dem City of Prague Philharmonic Orchestra und der Harfenistin Lavinia Meijer hat auch das Electro-Folk-Duo Tall Heights aus Boston einen Gastauftritt. Mehr als 1.5 Millionen Hörer*innen streamen seine Musik monatlich auf Spotify. An diesem Abend gibt es den Komponisten – und Auszüge seines am 27. März erscheinenden neuen Albums „Dreamland“ – live zu hören, bevor er im April im Rahmen seiner ersten Deutschlandtournee zu sehen sein wird.

Special Guest: TwoPlusFour

Klassik und Pop – so richtig wollten diese beiden konträren Parts in der Vergangenheit nicht zusammenpassen. Dass es aber machbar ist, Acts wie Billie Eilish mit Violine, Bratsche, zwei Celli, Piano und Drums einem kompletten neuen Dreh zu geben, zeigen TwoPlusFour – sechs junge Musiker, klassisch ausgebildet, aber mit mehr als einem Bein im Strom der aktuellen Popkultur unterwegs. Egal ob Maroon 5, Fatboy Slim oder Rock Klassiker: TwoPlusFour verbinden trickreich, charmant und immer mit einem zwinkernden Auge und ungeheurer Spielfreude Klassik und Popmusik.

New Sound of Classical feat. Dirk Maassen, Alexis Ffrench, Dardust und TwoPlusFour

30. Januar 2020 im Kesselhaus

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr



Julia Jonas | julia.jonas@redcarpet-pr.de | 0172 - 32 32 553
Hanna Kroll | hanna.kroll@redcarpet-pr.de | 0176 - 83 20 35 60